

Betreff **GROKO - Gesetzliche Krankengeld-Falle**

10:56

An kevin.kuehnert@jusos.de 🌟, jusos@spd.de 🌟, benjamin.koester@spd.de 🌟

Hallo Jusos,

schön, dass ihr euch um das Erbe der früheren SPD kümmert! Wieder Glaubwürdigkeit und Vertrauen herzustellen, wird aber nicht einfach. Nach HARTZ IV hat sich die SPD in der letzten GROKO - trotz Widerständen - auch noch die **GESETZLICHE KRANKENGELD-FALLE** ab 23.07.2015 [geleistet](#) - und die [wirkt](#), hier geht's zu einigen Opfern [1](#), [2](#), [3](#), [4](#). Der AOK-Bundesverband ist mit der [Rechtsauslegung](#) völlig überfordert.

Martin Schulz' Wahlspruch: „**Zeit für mehr (soziale) Gerechtigkeit**“ und der zweifache Bezug darauf im [Parteitagsbeschluss](#) vom 21.01.2018 erweist sich als Lüge (oder Volksverdummung), wenn die SPD die Krankengeld-Fallen-Problematik insgesamt weiterhin ignoriert, auch die [Basis](#).

Wer soziale Stabilität in Europa schaffen will, sollte im eigenen Land beginnen. Dem können sich auch Angela Merkel und Co. nicht länger verweigern. Und vielleicht bemerkt ihr, dass sich per Krankengeld-Falle eingespartes Geld nicht zur Finanzierung der weitergehenden Härtefall-Regelung für den Familiennachzug eignet?

Mit freundlichen Grüßen

Anton Butz

...